Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 26

Illustration: "Luegit Chinder ein vo dene isch euere Vati!"

Autor: Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Ihren Rasierapparat aufziehen? . . .

... jawohl ... wie eine Kamera! ... und so rasieren Sie sich sogar im Bad (ohne Gefahr) oder im Wagen, gerade dann, wenn es Ihnen beliebt, unverzüglich und unabhängig von Kabel, Wasserhahn oder Batterie.

Sie können sich immer auf die nie versagende Feder des "Thorens-Riviera" verlassen: sie ist garantiert.

Viele Persönlichkeiten, von denen die Welt spricht, wie Fangio und andere, bedienen sich



des Thorens-Riviera. Wann beginnen Sie damit? Verlangen Sie sofort eine Vorführung bei der nächsten Thorens-Verkaufsstelle.

Überraschung 1958



Anläßlich des 75jährigen Jubiläums der Thorens S. A. erhält jeder neue Käufer eines Rasierapparates Thorens-Riviera kostenlos den zusätzlichen Langhaarscherkopf im Werte von Fr. 12.-. Preis komplett mit Etui Fr. 62.-. Für die Dame ist der Thorens-Riviera eine diskrete und rascharbeitende Haarschneidmaschine. schneidmaschine

Thorens S. A. Ste-Croix



DIE FRAU

Löcher waren nach dieser Prozedur sauber, geschätzt an den Spritzern an der Plättliwand. Dann holte ich Nähschachtel und Nadelbüchse, um nach zirka 15 Minuten das passende Instrument in Form eines Fleischspießlis in der Küchenschublade zu finden. Damit stupfte ich nun gewissenhaft und systematisch Loch um Loch durch, daher auch die genaue Kenntnis der Anzahl Löcher. Bewährt hat sich ferner auch das Auspusten, nur war es auf die Länge etwas anstrengend. Wie schon gesagt, es dauerte bis punkt 15.00 Uhr, aber ich hatte ohnehin vor, diesen Nachmittag einmal ganz für mich mit Nichtstun zu verbringen.

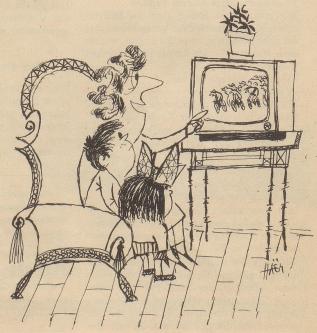
Ich habe dann die restliche Zeit dazu benützt, einen Stoß alter Zeitschriften nach einem Rezept zu durchstöbern. Spinat nach Florentiner Art. Sie kennen es nicht? Ganze Spinatblätter werden kurz in Butter gedämpft und mit Reibkäse untermischt. Kochzeit 5 Magdalena Minuten.

Glück durch Arithmetik

Liebes Bethli! Jeder Mensch hat seine Sorgen. Stimmt, sogar ich. Ich habe sogar sehr viele und sehr große Sorgen. Das heißt, ich hatte. Heute habe ich nur noch die drohendste und schlimmste Sorge, die eine Frau haben kann. Die Sorge um die schlanke Linie. Nicht so wichtig, meinst Du. Nun, liest Du denn keine der vielen Zeitschriften? Und die Inserate in den Zeitungen, liesest Du diese auch nicht? Was da so zu lesen ist: «Ohne schlanke Linie kriegst Du nie einen Mann!» – «Mit der schlanken Linie kam das Glück» – «Schlank sein, glücklich sein». Liebes Bethli, ich habe noch keinen Mann, folglich kann ich gar nicht glücklich sein, denn siehe Zeitschriften! Aber ich habe beinahe die Linie, die schlanke, natürlich, und den Mann und das Glück bekommen. Da stand eines Tages zu lesen: «Mit jedem Pfund, das Sie durch unsere bewährten X-Pillen verlieren, nähert sich Ihr Glück um einige Meter!» Ich habe mir nun diese Glückspillen gekauft. Und damit habe ich mir diese Sorgen aufgeladen. Die Sache ist ja so einfach. Eine simple kleine Rechnung. Nehmen wir an, das Glück sei 100 m entfernt und ich hätte 5 Pfund zuviel. Wenn nun das Glück nach Verlust eines Pfundes 10 Meter näher rückt und ich nehme im Monate 2 Pfund ab, dann habe ich innert kürzester Frist das Glück in der Linie und im Arm. Fragt sich nun noch, wieviele X-Pillen braucht es pro Pfund. Moment, das steht doch sicher im Prospekt. Da, drei mal täglich 2 Tabletten. Das ist alles. Jetzt wird's schlimm, ich bin so schwach im Rechnen, daß ich mir das nicht allein ausrechnen kann. Ich hoffe auf Deine tatkräftige Hilfe! Oder, soll ich die X-Pillen gleich fahren lassen? Und die XY-Pillen versuchen? Oder die Schlankheitsbäder versuchen? Wie Du siehst, ich habe Kummer, denn ohne die Linie ist nichts zu machen. Oder soll ich einfach keine Zeitschriften mehr lesen? Was meinst Du dazu?

Die männliche Psyche und das Auto

«Haben Sie Freude an Ihrem neuen Auto?» So fragen die Leute und meinen es gut mit uns. Sie wissen nicht, daß der (Freude) (wenigstens vorläufig) noch etwas Problemati-



«Luegit Chinder ein vo dene isch euere Vati!»